HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

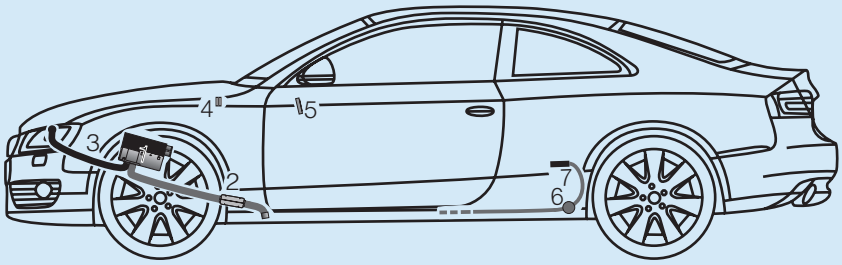
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W SC im Audi A5 / Sportback (B8)

ab Modelljahr 2009
HSN: 0588
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TFSI / 118 kW - 160 PS (TSN: AGB,AKR)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TFSI / 132 kW - 180 PS (TSN: ALD,AIQ)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TFSI / 155 kW - 211 PS (TSN: AGC,AKL)

- mit Klimaautomatik oder Komfortklimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe, multitronic oder S-tronic
- mit Frontantrieb oder Allradantrieb (quattro)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 EasyStart T
6 Dosierpumpe
7 Schnellkupplung

Einbauplatz
Die Hydronic wird auf der Innenseite des linken Radhauses befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach hinten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	6
4	Einbau	11
5	Nach dem Einbau	22
6	Teileübersicht	23
7	Merkblatt für den Kunden	25

20 1820 95 23 79 09.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l TFSI	118 / 160	6S / mt
2,0 l TFSI	132 / 180	6S / mt
2,0 l TFSI	155 / 211	6S / mt / 7St

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
mt = multitronic
7St = 7-Gang S-tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8537 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Abdeckung der E-Box in der Wischerwanne demontieren
- untere Lenksäulenverkleidung abbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Wischerwannenabdeckung abbauen
- Einfüllstutzen des Waschanlagenbehälters demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bilder 1 und 2)

Das Vorderteil der Rücksitzbank durch ziehen nach oben aus den Kunststoffhalterungen im Unterboden ausrasten.

Die Rücksitzbank herausnehmen.



Bild 1

① Kunststoffhalterungen im Unterboden
② Rücksitzbank

Den Deckel über der Tankarmatur durch Lösen der drei Kreuzschrauben ausbauen.



Bild 2

① Deckel über der Tankarmatur

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 3 und 4)

Das Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus dem Einbauschacht ausrasten.



Bild 3

① Klimabedienteil ausbauen

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Bild 4

① Klimabedienteil
② Elektrische Steckverbindungen am Klimabedienteil

3 Vormontage

Halter 95 01 mit Klickschelle vorbereiten
(siehe Bild 5)

In die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Halter 95 01 eine Klickschelle entsprechend dem Bild einrasten.

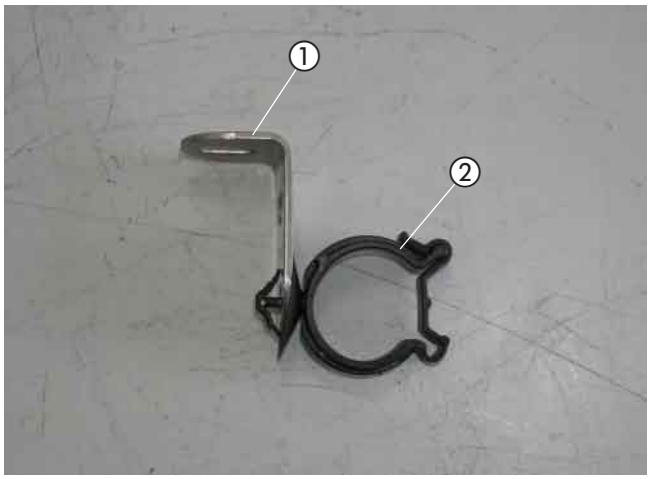


Bild 5

① Halter 95 01
② Klickschelle

Abgasschalldämpfer mit Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bilder 6 und 7)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 450 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Auf das Abgasrohr eine Rohrschelle Ø 28 mm aufschieben. Den Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 an der Rohrschelle Ø 28 mm befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und dem Bild entsprechend im Bogen nach unten formen.

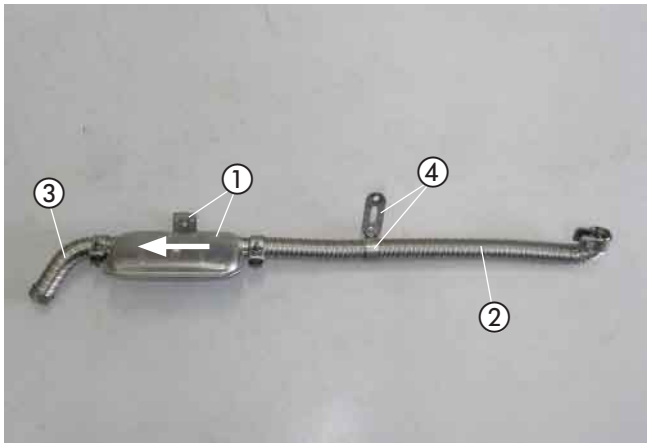


Bild 7

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel)
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr
④ Rohrschelle Ø 28 mm mit Halter 93 01

3 Vormontage

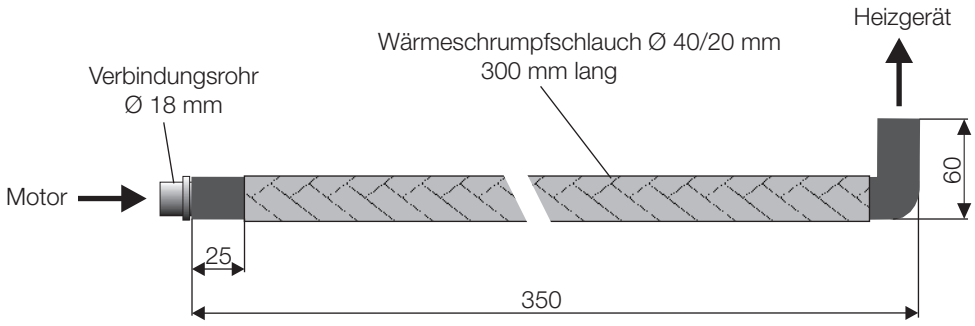
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

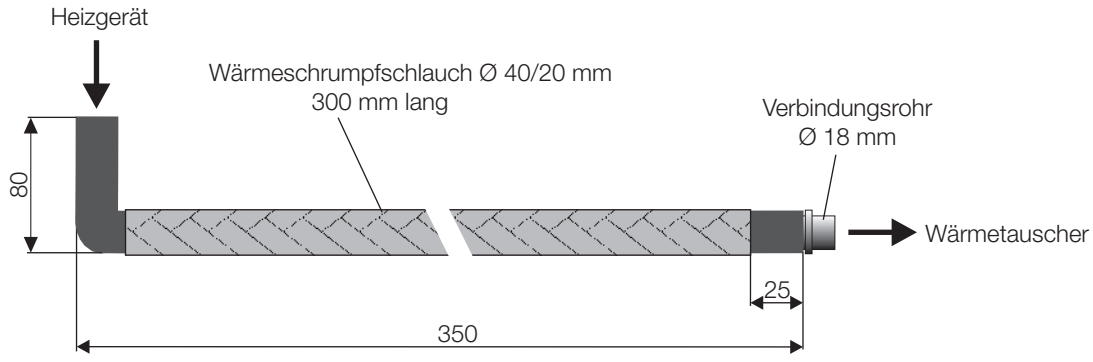
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bild 8)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

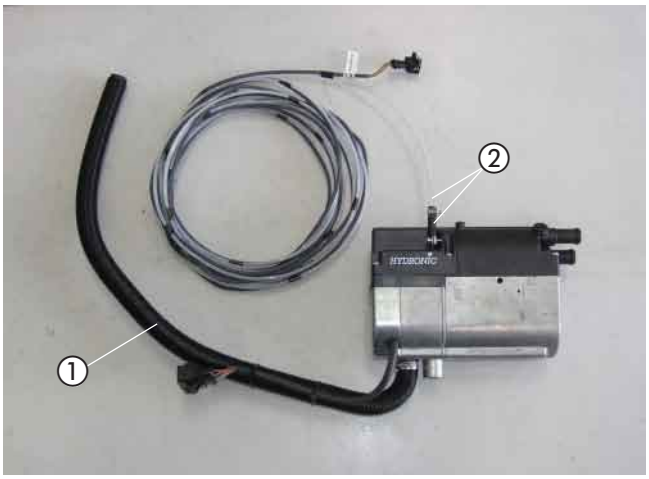


Bild 8

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, montiert

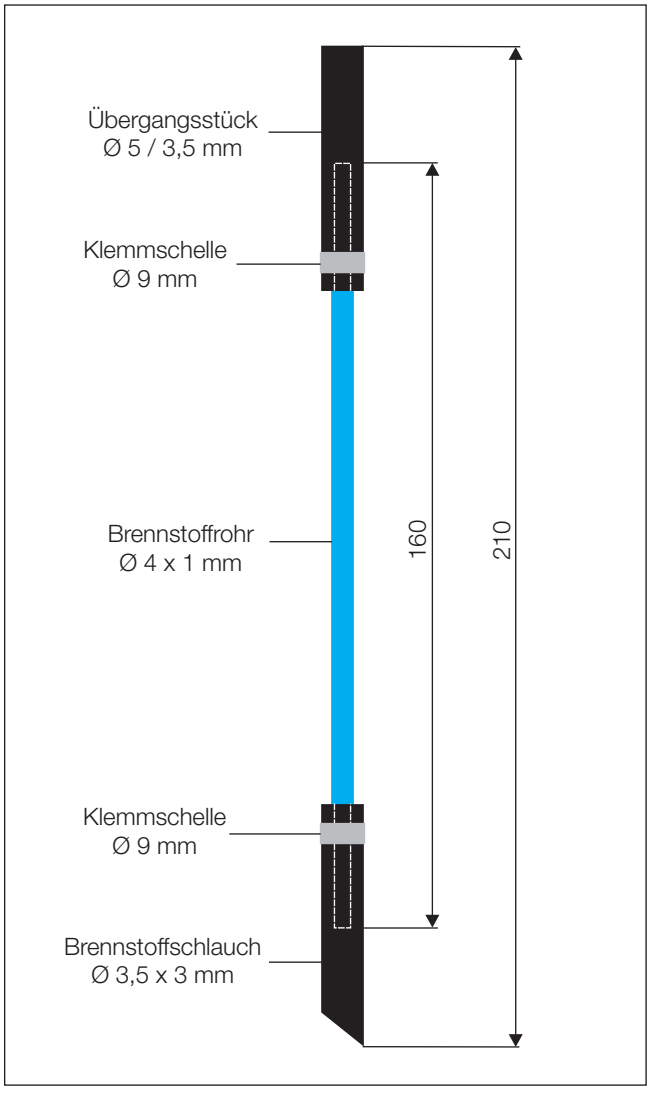
Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Ein Stück Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 160 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und mit Übergangsstück Ø 5 /3,5 mm entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das untere Ende des Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm um 45° anschrägen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Skizze 2

3 Vormontage

Schnellkupplung vormontieren
(siehe Bild 9)

Die Schnellkupplung auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und mit der Klemmschelle Ø 13 mm dem Bild entsprechend befestigen.

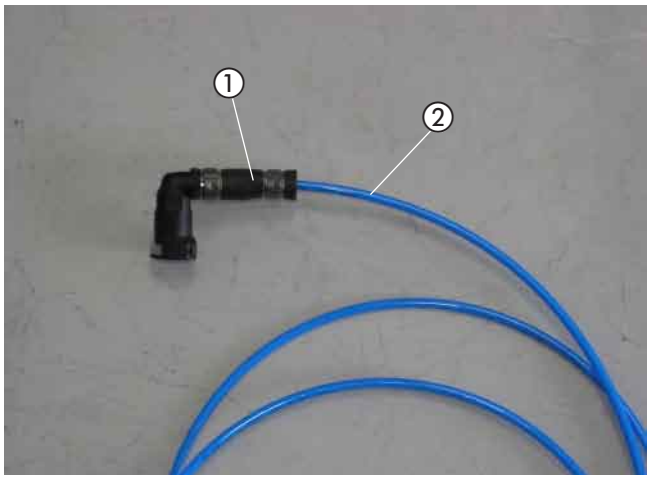


Bild 9

① Schnellkupplung
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm

Dosierpumpe vorbereiten
(siehe Bild 10)

Die Dosierpumpe dem Bild entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

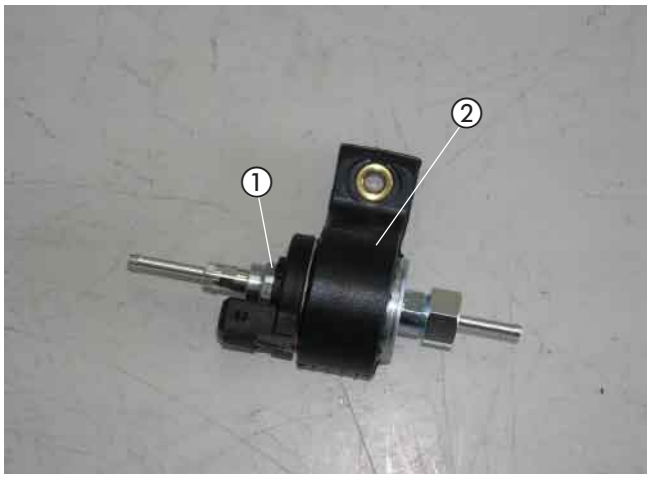
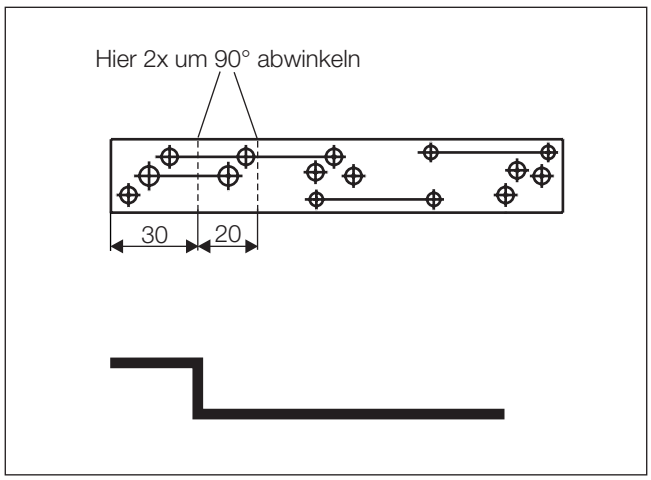


Bild 10

① Dosierpumpe
② Gummihalter

Halter für den Sicherungssockel vorbereiten und Sicherungen montieren
(siehe Bild 11 sowie Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

3 Vormontage

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungssockel entfernen.

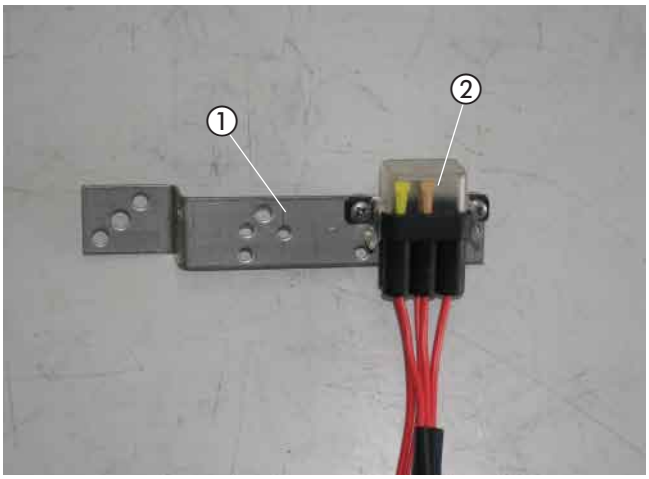


Bild 11

① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungen montiert

Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter vormontieren
(siehe Bild 12)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter dem Bild entsprechend montieren.

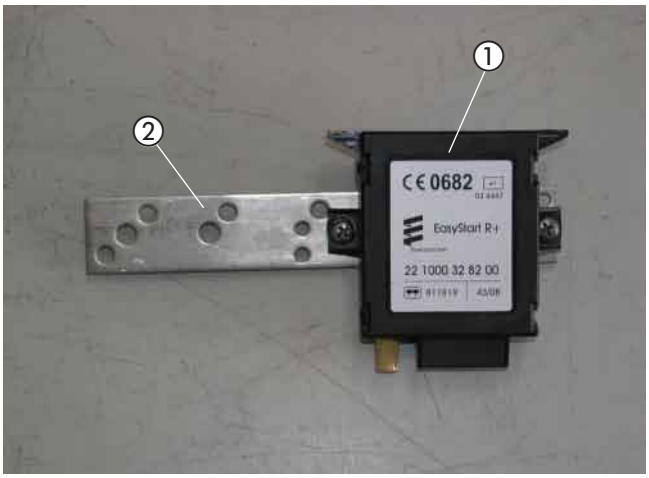


Bild 12

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 13 und 14)

Die fahrzeugeigene Dämmmatte am linken Radhaus durch Entfernen der Halteklammern ausbauen.

Die Dämmmatte wird nicht mehr benötigt.



Bild 13

① Dämmmatte am linken Radhaus entfernen

Auf der Innenseite des linken Radhauses der Bemaßung entsprechend drei Bohrungen Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Beim Fertigen der Bohrungen auf ausreichenden Abstand zu den dahinter liegenden Bremsleitungen achten und einen kurzen Bohrer verwenden.
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

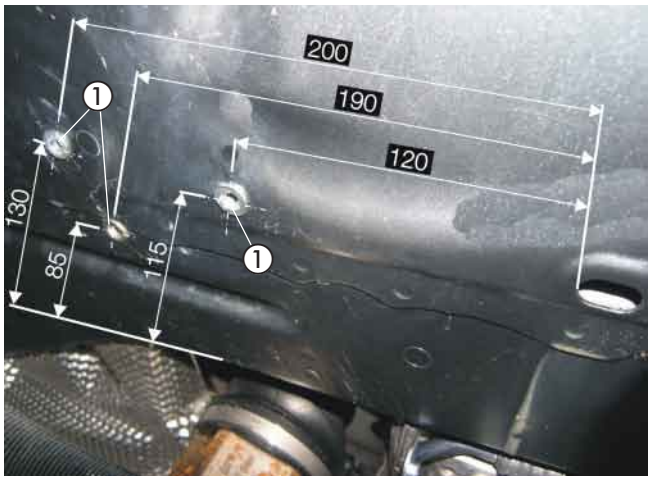


Bild 14

① drei Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 15)

Den Gerätehalter entsprechend dem Bild mit jeweils einer Schraube M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 befestigen.



Bild 15

① Gerätehalter montiert

4 Einbau

Heizgerät montieren
(siehe Bild 16)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem vorbereiteten Halter 95 01 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung befestigen.

Die fahrzeugeigene Klimaleitung dem Bild entsprechend in die Klickschelle einrasten.

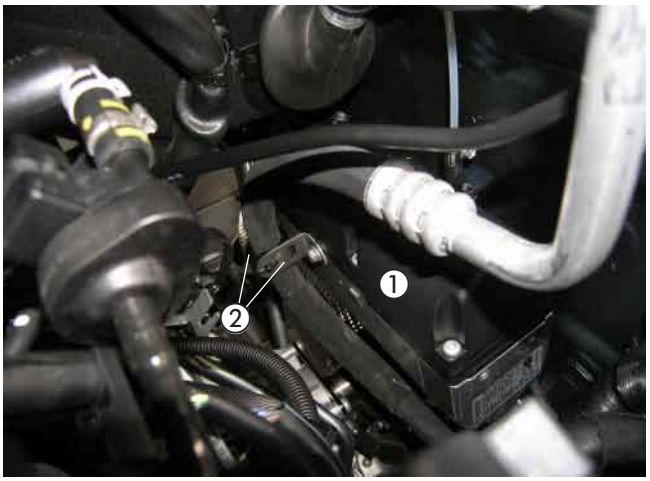


Bild 16

① Heizgerät
② Halter 95 01 mit Klickschelle

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben entlang des Ansaugluftrohres in den geschützten Bereich unterhalb der ABS-Steuereinheit verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Einbau

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 20)

Die vordere Halteklammer des Hitzeschutzbleches auf der Innenseite des linken Längsträgers entfernen.

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

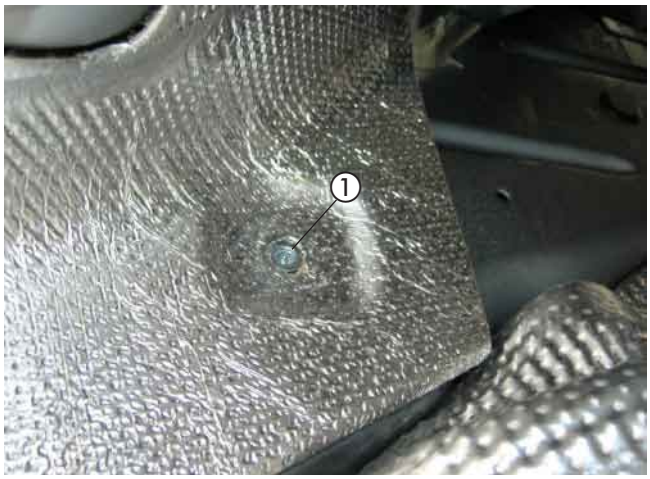


Bild 18

① vorhandene Bohrung Ø 6 mm auf Ø 9 mm aufgebohrt und eine Blindnietmutter M6 eingezogen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.



Bild 19

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Halter 93 01 mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen an der Unterseite des linken Längsträgers montieren.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

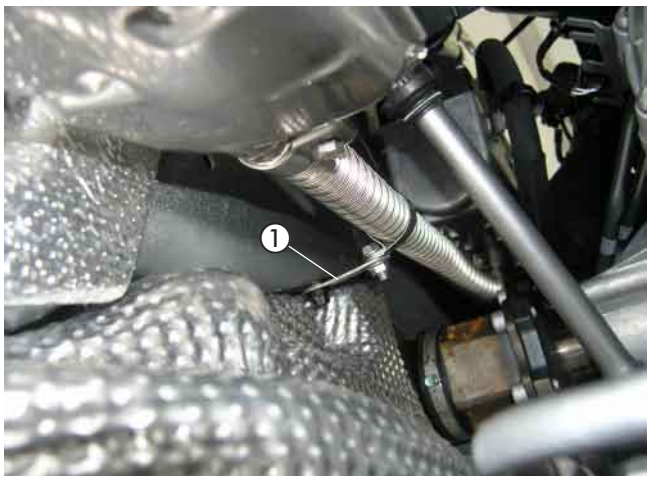
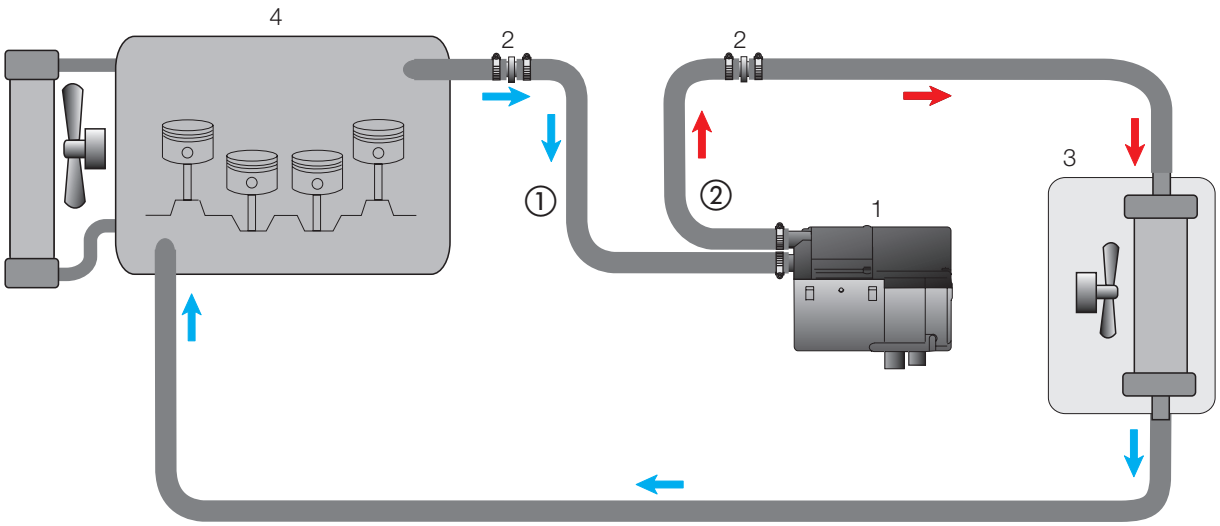


Bild 20

① Halter 93 01 mit einer Kunststoffmutter Dm 5 montiert



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 21)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßungen im Bild den ersten Schlauchbogen heraustrennen.

Den Wärmeschrumpfschlauch vom Wasservorlaufschlauch entfernen.



Bild 21

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

4 Einbau

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 4)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

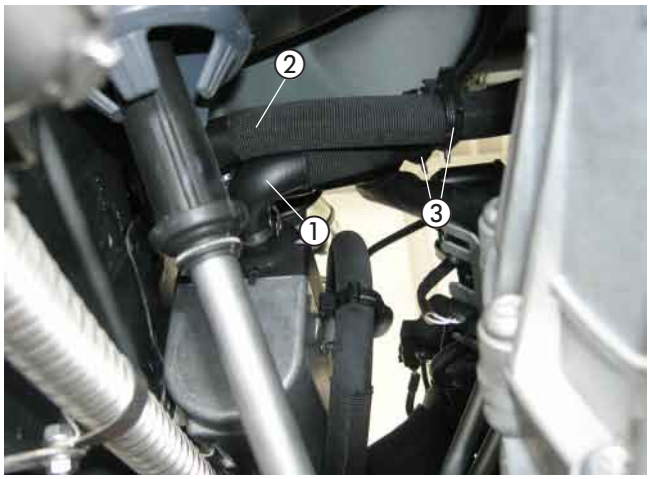


Bild 22

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ zwei Schlauchhalter, drehbar

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ zwei Schlauchhalter, drehbar

4 Einbau

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 24 bis 26)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung vom Oberteil der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit einem Bohrer Ø 3 mm öffnen.

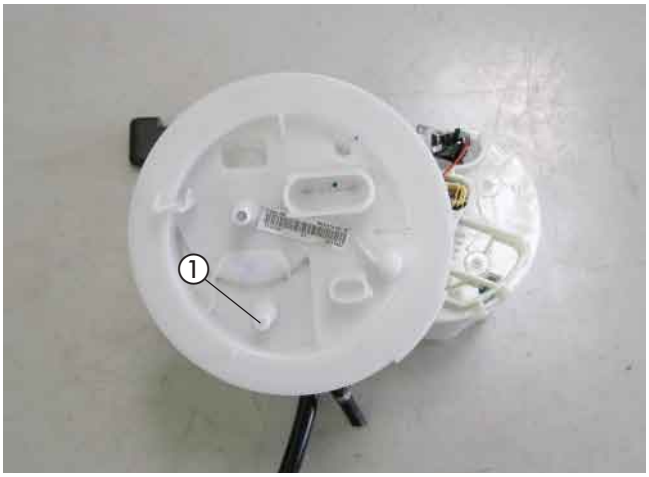


Bild 24

① Blindstutzen der Tankarmatur

Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück Ø 5 /3,5 mm mit Schelle Ø 10,5 mm anschließen.

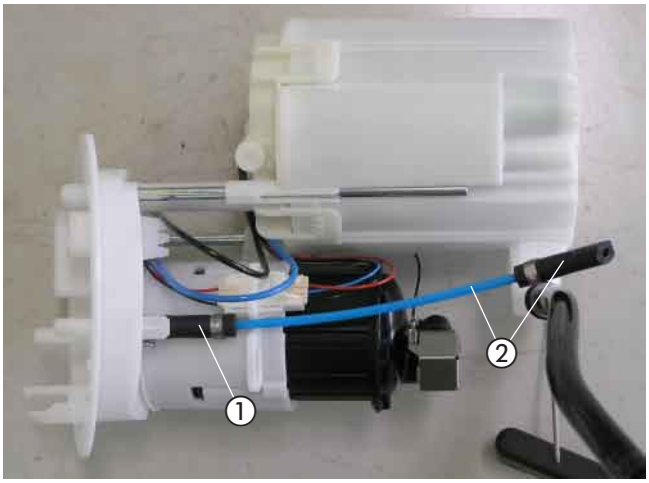


Bild 25

① Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Die vorbereitete Schnellkupplung am geöffneten Stutzen der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

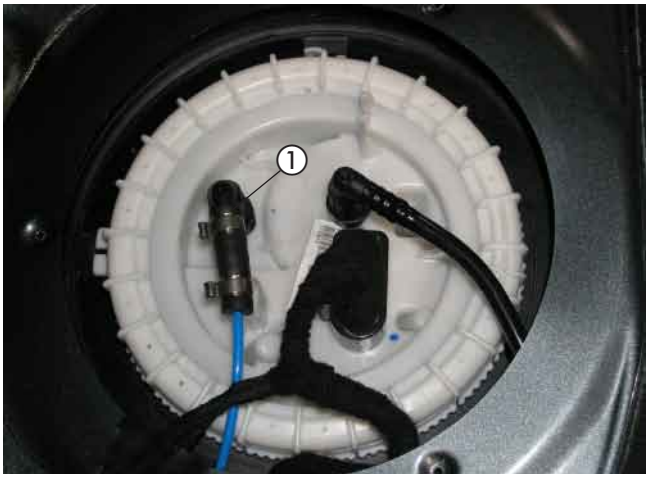


Bild 26

① Schnellkupplung angeschlossen

4 Einbau

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 27 und 28)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Achsträger rechts hinter dem Tank montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 27

① vorbereitete Dosierpumpe montiert



Bild 28

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

4 Einbau

Sicherungen montieren
(siehe Bild 29)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube M6 der Wischerwanne entsprechend dem Bild montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes mittels Steckverbindung mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verbinden.

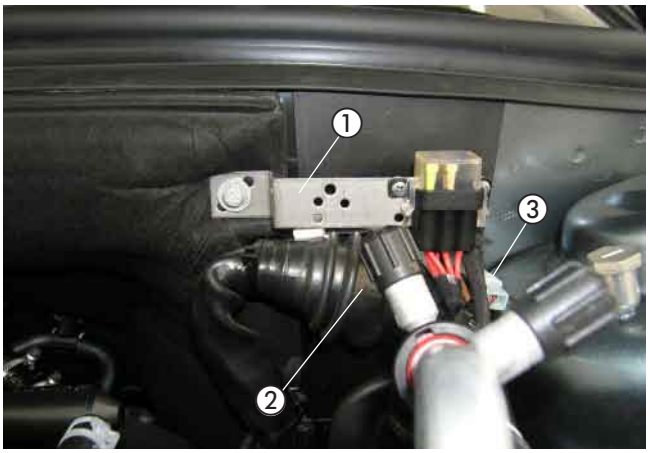


Bild 29

① vorbereiteter Halter für den Sicherungssockel montiert
② fahrzeugeigene Kabeltülle der Wischerwanne
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verbunden

Kabelverlegung
(siehe Bild 30)

Das Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) gemeinsam mit dem Pluskabel 4 mm² rt und dem Massekabel 2,5 mm² br durch die fahrzeugeigene Kabeltülle (siehe Bild 29) in die Wischerwanne verlegen.

Das Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) weiter durch die fahrzeugeigene Kabeltülle der E-Box in den Innenraum verlegen und zum Klimabedienteil führen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Stoßdämpferdom führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 30

① fahrzeugeigene Kabeltülle der E-Box
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bild 31)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 31

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 32 sowie Skizze 5)

Das Kabel 0,5 mm² ge am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 einrasten und das andere Ende mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) mittels Stoßverbinder 0,5-1,5mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

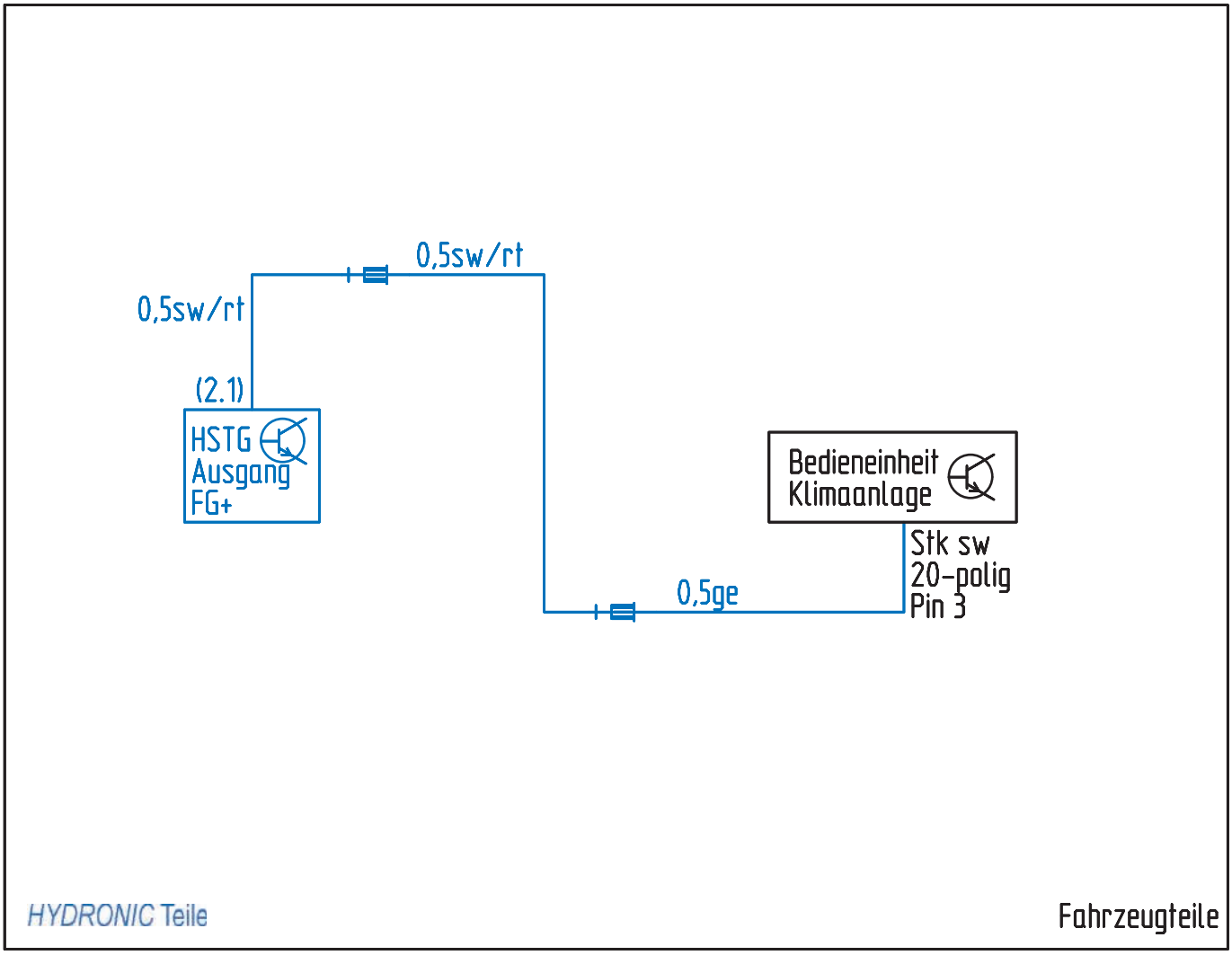
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabel auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabel an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 32

① Kabel 0,5 mm² ge in Pin 3 einrasten
② Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verbunden



Skizze 5

4 Einbau

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 33)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr im 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen im Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 33

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 34 bis 36)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit dem Bild entsprechend montieren.

Dazu in das Blindfeld eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 34

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der unteren Verkleidung der Armaturentefel im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 35

① Temperaturfühler der EasyStart R+ montiert

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite am Querträger der Armaturentafel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8537 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Universalhalter (93 01)	1	
	Halter 90°-Winkel (95 01)	1	
	Halter 90°-Winkel	1	
	Halter R^+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Karrosseriescheibe B6	2	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Blindnietmutter M6	3	
	Kunststoffmutter Dm 5	1	
	Rohrschelle Ø 28 mm	1	
	Leitungshalter, drehbar	4	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Klickschelle	1	
	Schnellkupplung	1	
	Übergangsstück Ø 5,5 x 3,5 mm	1	
	Klemmschelle Ø 10,5 mm	3	
	Kabelstrang ECC	1	
	Kabel 0,5 ge mit AMP	1	
	Stoßverbinder 0,5-1,5mm²	1	
	Schlauch Ø 3,5 x 50 mm	0,05 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	0,6 m	
	Abgasrohr	0,5 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung